






Gezieltes Transfermanagement

- 
Das Ziel Sicherstellen, dass erworbene Fähigkeiten im Alltag umgesetzt werden
 Ermöglichen, dass weitere Mitarbeitende von Weiterbildung profitieren

- 
Die Dauer 75-120 Minuten über etwa 10 Wochen verteilt

- 
Die Beteiligten Führungskraft, MitarbeiterIn

- 
Der Kontext Verantwortliche Stelle notwendig. Führungskräfte
 Integration von Transfermanagementschulungen in
 Führungskräftebildungsprogramme sinnvoll.

- 
Die Vorteile
 - + Die Umsetzung erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten und damit der Mehrwert von Weiterbildung wird systematisch garantiert
 - + Weiterbildungsteilnahme erfährt die notwendige Wertschätzung und Unterstützung.
 - + Neues Wissen wird für viele weitere Mitarbeitende verfügbar gemacht.

Der typische Ablauf eines Transfermanagements:

VOR der Weiterbildung		Dauer
1	Führungskraft und MitarbeiterIn klären im Dialog Ziele der Weiterbildung (s. dazu auch Leitfaden Lernen anerkennen)	30 Minuten
WÄHREND der Weiterbildung		
2	Nur bei längeren Fort-/Weiterbildungen <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Rückfrage zu Fortschritten und Hindernissen • nötigenfalls Angebot zu Unterstützung (z.B. auch durch Lernberater o.ä. S. Leitfaden zu Lernberatern) • Um Lernerfolg tatsächlich zu befördern, sollten Rückfragen nicht als Misstrauen/Kontrolle wahrgenommen werden: am besten vorab feste Gesprächstermine vereinbaren. 	10 Minuten je Einheit, Anzahl der Einheiten abhängig von Dauer der Weiterbildung
NACH der Weiterbildung		
3	Rücksprache mit TeilnehmerIn – unmittelbar nach Weiterbildungsabschluss <ul style="list-style-type: none"> • Hat die Weiterbildung einen Mehrwert gebracht? • Welche Erkenntnisse/Fähigkeiten/... wurden gewonnen? • Wurde das vereinbarte Ziel erreicht? • Ermutigung Gelerntes umzusetzen • Bestärkung, dass genau das – auch von Seiten des Unternehmens – gewollt ist 	30 Minuten

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn notwendig: Bereitstellung erforderlicher Ressourcen 	
4	<p>Follow-up zur Umsetzung – 4-8 Wochen nach erster Rücksprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Thema: Wie klappt die Umsetzung? • Mögliche Hindernisse für Umsetzung aufdecken • Ggf. weitere Unterstützung anbieten 	15-30 Minuten
5	<p>Wissenstransferzeit in Teamrunden einräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Information der anderen Mitarbeitenden über die Weiterbildungsinhalte und -erkenntnisse • Nähere Informationen s.u. 	Kein zusätzlicher Zeitaufwand

Anleitung basiert auf

DIE AGENTURQ

- Berät Sie gerne ausführlicher zu Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod
- Berät Sie gerne auch zur Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod
- Die Beratungsleistung ist für Mitgliedsunternehmen von Südwestmetall kostenlos.

AgenturQ
 Lindenspürstraße 32
 70176 Stuttgart

☎ 0711/ 36 59 188-XX
 ✉ xxxxxxxx@agenturq.de

Verwendete Bilder:

Alle verwendeten Bilder sind unter einer CC0-Lizenz veröffentlicht.
<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>